

Hohe Qualität mit hohem Energieverbrauch

Die STAHLWERK UNNA GmbH & Co. KG kümmert sich um hochwertigen Stahl, der VEA übernimmt die Beschaffung der nötigen Energie

Ersparnis



Vorteile auf einen Blick

- Zuverlässigkeit in langjähriger Zusammenarbeit
- Energiebeschaffung verschwindet im Hintergrund
- Zuverlässige Informationen über aktuelle Entwicklungen
- Schnelle Erreichbarkeit der Ansprechpartner

Energieintensive Prozesse

Beständiger Stahl in hoher Qualität

Von Automobilindustrie bis zum Werkzeughersteller – hochwertiger Stahl wird überall gebraucht. Die STAHLWERK UNNA GmbH & Co. KG produziert mit Blick auf die Bedürfnisse ihrer Kunden Band- und Blankstähle für einen langlebigen Einsatz in verschiedenen Branchen. Der Fokus liegt dabei auf der Bandstahlvergütung. Dadurch wird der Stahl besonders widerstandsfähig, verschleißfest und erhält Federeigenschaften, was zum Beispiel für eine Weiterverarbeitung zu Werkzeugen und Stanzteilen wichtig ist. Bei der Vergütung des Stahls wird dieser in sogenannten Banddurchlauföfen extrem erhitzt und schließlich abgeschreckt.



Gründung: 1913
Mitarbeiterzahl: 104
Standorte: Bönen
Stromverbrauch: 5,8 GWh / Jahr
Gasverbrauch: 12 GWh / Jahr

www.stahlwerk-unna.de

Unterstützung des VEA

Energiebeschaffung in langjähriger Zusammenarbeit

„Unsere Öfen müssen stetig eine Temperatur von > 960 Grad halten, damit die Vergütung funktioniert“, erklärt Ralf Schamp, kaufmännischer Geschäftsführer. Dementsprechend hoch ist der Energiebedarf des Unternehmens. Schon seit mehr als 20 Jahren arbeitet das Stahlwerk Unna mit dem VEA zusammen und legt die Gasauschreibung in fachkundige Hände. Für den Energieeinkauf der nächsten Jahre ist das Stahlwerk auf eine Tranchenmodell umgestiegen, um flexibler auf die Entwicklungen des Energiemarktes zu reagieren. Zwar kommt ein Teil des benötigten Stroms aus hauseigenen PV-Anlagen, den Energiepreisschwankungen will der kaufmännische Geschäftsführer aber gewachsen sein.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Energieeinkauf im Hintergrund

Besonders schätzt Ralf Schamp an der Zusammenarbeit mit dem VEA die schnelle und direkte Erreichbarkeit der Ansprechpartner. Aber auch, dass die komplizierten Abläufe der Energiebeschaffung für ihn im Hintergrund verschwinden, ist ein großer Vorteil. „Ich kann das Energiethema zeitbedingt nur am Rand behandeln“, erzählt der kaufmännische Geschäftsführer. „Deshalb bin ich froh darüber, dass der Strom- und Gaseinkauf durch den VEA für uns nahezu geräuschlos abläuft.“ In Zukunft setzt das Unternehmen weiterhin auf den zuverlässigen Informationsfluss, den der VEA durch die stetige Marktbeobachtung zur Verfügung stellen kann.



Allein zeitlich bedingt kann ich mich nicht so intensiv um die Energiebeschaffung kümmern – mit dem VEA haben wir zum Glück einen Experten dafür an der Hand.

Ralf Schamp, kaufmännischer Geschäftsführer Stahlwerk Unna

